


Herr, wir bitten: Komm und segne uns

Intonation

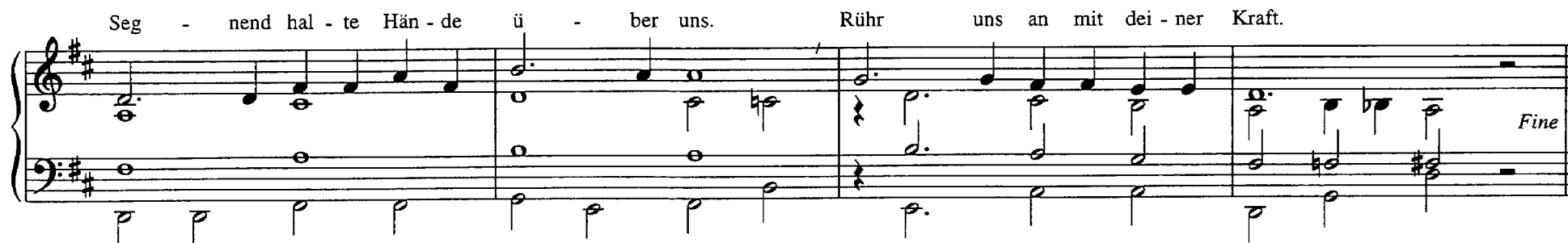


Begleitsatz

Herr, wir bit - ten: Komm und se - gne uns; le - ge auf uns dei - nen Frie - - den.



Seg - nend hal - te Hän - de ü - ber uns. Rühr uns an mit dei - ner Kraft.



1. In die Nacht der Welt hast du uns ge - stellt, dei - ne Freu - de aus - zu - brei - - ten.



In der Trau-rig-keit, mit - ten in dem Leid lass uns dei - ne Bo - ten sein.

Refrain

2. In die Schuld der Welt / hast du uns gestellt, / um
vergebend zu ertragen, / dass man uns verlacht, / uns
zu Feinden macht, / dich und deine Kraft verneint.

3. In den Streit der Welt / hast du uns gestellt, / deinen
Frieden zu verkünden, / der nur dort beginnt, / wo man
wie ein Kind / deinem Wort Vertrauen schenkt.

4. In das Leid der Welt / hast du uns gestellt, / deine
Liebe zu bezeugen. / Lass uns Gutes tun / und nicht
eher ruhn, / bis wir dich im Lichte sehn.

5. Nach der Not der Welt, / die uns heute quält, / willst
du deine Erde gründen, / wo Gerechtigkeit / und nicht
mehr das Leid / deine Jünger prägen wird.

Text und Melodie: Peter Strauch
Intonation und Satz: Jürg Brunner und Hanspeter Aeschlimann 1993
Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart